

Was uns das Schweigen kostet – Teil 38

Kapitel 15: Dann wird das Ende kommen – Teil 3

Die Zeichen unserer Zeit

Wir haben bereits viel über den moralischen Verfall und die Sündenzunahme geschrieben und darüber, dass viele Christen sich leider immer mehr der Welt anpassen. Nun müssen wir noch einmal einige Schlüsselpunkte ansprechen, bei denen es um die biblische Prophetie und die Endzeit geht. Auf dieser Erde herrschen derzeit vor:

- Humanismus
- Egoismus
- Gewalt
- Jede nur denkbare Sünde

Die Gesellschaft befindet sich im Abwärtstrend, und praktisch jegliche moralische Zurückhaltung ist verschwunden. Seit den 1960er Jahren haben die Gewaltverbrechen in den USA um 500 % zugenommen. Erstaunlicherweise war das genau die Zeit, in welcher man an staatlichen Schulen begann, Gott, die Bibel und das Beten zu verbieten. Da besteht mit Sicherheit ein Zusammenhang.

Lukas Kapitel 17, Verse 26-27

26 „Und wie es in den Tagen Noahs zugegangen ist, so wird es auch in den Tagen des Menschensohnes sein: 27 Man aß und trank, man heiratete und wurde verheiratet bis zu dem Tage, an welchem Noah in die Arche ging (1.Mose 7,7) und die Sintflut kam und allen den Untergang brachte.“

Damit deutet Jesus Christus an, dass die Menschen so taten, als wäre überhaupt nichts falsch an ihrem Lebensstil. Sie ignorierten ihre Sünden und rebellierten gegen Gott und gegen Seine Gesetze. Die Sünde nahm global immer mehr zu. Die Menschen lebten für das Hier und Jetzt und machten sich überhaupt keine Gedanken über geistliche Dinge oder die Zukunft. Heute erleben wir dieselbe Mentalität in Amerika und beim Rest der Welt, nicht wahr?

Jesus Christus prophezeite, dass die Gesetzlosigkeit zunehmen wird, was dafür sorgt, dass die Liebe bei den meisten Menschen erkalte. Und Er warnte davor, dass falsche Propheten in Erscheinung treten.

Matthäus Kapitel 24, Verse 11-12

11 „Auch falsche Propheten werden in großer Zahl auftreten und viele irreführen; 12 und weil die Gesetzlosigkeit überhand nimmt, wird die Liebe in den meisten erkalten; 13 wer jedoch bis ans Ende ausharrt, der wird gerettet werden.“

Millionen Menschen hungern, befinden sich in Armut und deren Leben wird auf die eine oder andere Weise vernichtet; doch die übrigen tun so, als würde das alles gar nicht passieren und schauen in die andere Richtung.

Heute ist eines der auffälligsten Zeichen, das mit den Tagen Noahs verglichen werden kann, dass viele Menschen die Warnungen von jenen ignorieren, welche die göttliche Wahrheit der Bibel predigen. Glaubensabfall, Betrug und Täuschung herrschen in vielen Kirchen, Gemeinden und Denominationen vor, weil sich deren religiöse Führer von der göttlichen Wahrheit abwenden. Toleranz wird über die Exklusivität von Jesus Christus und Seinen Lehren erhöht, während eine auf Erfahrungen basierende Religion populärer ist als das wahre Christentum, welches auf die Bibel gegründet ist. In diesem neuen Zeitalter der Täuschung ist Zweckdienlichkeit wichtiger als Reue, Buße und Umkehr.

Ein weiterer interessanter Punkt war, dass Jesus Christus Seinen Jüngern sagte, dass der Tempel in Jerusalem zerstört werden würde. Sie fragten, wann das der Fall sei und wollten gleichzeitig den Zeitpunkt Seiner Rückkehr erfahren. Doch das Erste, was Jesus Christus darauf antwortete, war:

Matthäus Kapitel 24, Vers 4

Jesus antwortete ihnen: „Sehet euch vor, dass niemand euch irreführe!“

Danach ging Er augenblicklich dazu über, ihnen einige der kommenden Zeichen zu erklären:

- Kriege
- Kriegsandrohungen
- Erdbeben
- Irrlehrer
- Christenverfolgung

All diese Dinge sehen wir heute, wozu auch gehört, dass eine Nation gegen die andere kämpft. Jesus Christus fügte dann hinzu:

Matthäus Kapitel 24, Vers 8

„Dies alles ist aber erst der Anfang der Wehen (d.h. der Nöte oder: der Leiden).“

Eine neue Ebene des Bösen ist dann erreicht, wenn die Menschen immer mehr sündhaftes Verhalten rechtfertigen. Das führt zu neuen Tiefen der Gottlosigkeit. Dann wird der göttliche Wille immens verfolgt. Paulus konnte ein Lied davon singen, und deswegen warnte er auch die zukünftigen Generationen davor:

2.Timotheus Kapitel 3, Verse 12-13

12 Und so werden auch alle (anderen), die in Christus Jesus ein gottseliges Leben zu führen gewillt sind, Verfolgungen zu erleiden haben. 13 Böse Menschen dagegen und Betrüger werden es immer ärger treiben, indem sie verführen und selbst verführt werden.

Einige Gläubige werden dem Christentum den Rücken kehren und bekennende Christen werden dämonischen Lehren auf den Leim gehen. Das sollte für den bibeltreuen Überrest eine Warnung sein!

Obwohl noch viele gute Kirchen und Gemeinden in Amerika existieren und es noch Menschen gibt, die erlöst werden, geschieht dies NUR durch die Gnade und Barmherzigkeit Gottes und die Gegenwart von aktiven, hingebungsvollen Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus. Das ist Seine wahre Gemeinde, in welcher der Heilige Geist wohnt, dessen Kraft im Moment noch viel schlimmeres Übel von der Welt fernhält. Ich möchte nicht mehr auf dieser Erde sein, wenn die Gemeinde von Jesus Christus mit all ihren Mitgliedern entrückt ist.

Ob man es nun glauben will oder nicht: Trotz all den biblischen Warnungen und all der Endzeit-Zeichen, die wir direkt vor Augen haben, werden die Menschen immer noch völlig überrascht sein, wenn Jesus Christus wiederkommt.

1.Thessalonicher Kapitel 5, Verse 2-5

2 Ihr wisst ja selber genau, dass der Tag des HERRN so kommt wie ein Dieb in der Nacht. 3 Wenn sie (d.h. die Kinder der Nacht, im Gegensatz zu V.5 und 8) sagen: »Jetzt herrscht Friede und Sicherheit«, (gerade) dann überfällt sie das Verderben plötzlich wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden sicherlich nicht entrinnen. 4 IHR ABER, liebe Brüder, lebt nicht in Finsternis, dass der Tag (des HERRN) euch wie ein Dieb überraschen könnte; 5 denn ihr alle seid Söhne (= Angehörige) des Lichts und Söhne des Tages: Wir haben mit der Nacht und der Finsternis nichts zu schaffen.“

Vielleicht hast Du ja von der Geschichte gehört, was Ruth Graham zu ihrem Ehemann Billy sagte, nachdem sie einen Auszug aus einem seiner Bücher gelesen hatte. Da meinte sie:

„Billy, wenn Gott die Vereinigten Staaten von Amerika nicht bestraft, dann wird Er sich bei Sodom und Gomorra entschuldigen müssen.“

Einige Quelle berichten, dass sie diese Aussage in der Mitte der 1960er Jahre gemacht hat, nicht lange danach, als die Bibel und das freiwillige Gebet zum biblischen Gott aus den staatlichen Schulen verbannt wurden.

Vor ein paar Jahren schrieb Billy Graham, als er über den geistlichen Zustand Amerikas nachdachte:

„Ich bekomme wegen Amerika Herzschmerzen!“

Doch dann erinnerte er sich daran, was seine Frau dazu gesagt hatte und ergänzte:

„Ich frage mich, was Ruth über Amerika denken würde, wenn sie heute noch am Leben wäre. In den Jahren nachdem sie diese Aussage gemacht hat, wurden Millionen Babys abgetrieben, und unsere Nation wurde immer gleichgültiger. Selbstzentrierter Genuss, Stolz und Schamlosigkeit im Hinblick auf die Sünde sind nun die Hauptmerkmale des amerikanischen Lebensstils.“

Vor Jahrtausenden wurde der GLOBALE Sittenverfall in der Bibel vorausgesagt. Für Gott kommt das nicht überraschend.

Weitere Zeichen dieser Zeit, auf die Jesus Christus uns hingewiesen hat, sind: Vermehrte Hungersnöte und Erdbeben.

Matthäus Kapitel 24, Vers 7

„Denn ein Volk wird sich gegen das andere erheben und ein Reich gegen das andere (Jes 19,2); auch Hungersnöte werden eintreten und Erdbeben hier und da stattfinden.“

Darüber hinaus wird es tropische Stürme und chaotische Wetterbedingungen geben:

Lukas Kapitel 21, Verse 25-26

„Dann werden Zeichen an Sonne, Mond und Sternen in Erscheinung treten und auf der Erde wird Verzweiflung der Völker in ratloser Angst beim Brausen des Meeres und seines Wogenschwalls herrschen, 26 indem Menschen den Geist aufgeben vor Furcht und in banger Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen werden; denn (sogar) die Kräfte des Himmels werden in Erschütterung geraten.“

Vor diesen Dingen hatte bereits Jesaja im Alten Testament gewarnt, damit die

Juden, die Jesus Christus nicht als ihren Messias annehmen wollen,
Bescheid wissen:

Jesaja Kapitel 34, Vers 4

„Auch das gesamte (Sternen-) Heer des Himmels wird sich auflösen und der Himmel sich zusammenrollen wie eine Schriftrolle, und sein ganzes Heer wird zerfallen, wie das Laub vom Weinstock abwelkt und wie dürre Blätter (oder: vertrocknende Früchte) vom Feigenbaum abfallen.“

Die schlimmen Wetterbedingungen und Naturkatastrophen können wir nun schon seit Jahren beobachten.

Ein weiteres Endzeit-Zeichen ist die vermehrte Bedrohung durch tödliche Krankheiten.

Offenbarung Kapitel 6, Vers 8

Da sah ich hin und erblickte ein fahles (= leichenfarbenedes) Ross, und der auf ihm sitzende (Reiter), der hieß ›der Tod‹, und das Totenreich bildete sein Gefolge; und es wurde ihnen (oder: ihm) die Macht über den vierten Teil der Erde gegeben, die (Menschen) durch das Schwert und Hunger, durch PEST und durch die wilden Tiere der Erde zu Tode zu bringen.

Zu diesen tödlichen Krankheiten gehören:

- AIDS
- Krebs
- Ebolafieber
- Zika-Virus
- Hantaviren
- West-Nil-Fieber
- Denguefieber
- Schweres_Akutes_Atemwegssyndrom (SARS)
- Vogelgrippe

und beinahe täglich hört man von neu auftretenden schlimmen Krankheiten, gegen die es überhaupt noch gar keine Heilmethoden gibt.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)

